

Gemeinde Salzhausen

Vorlage Aktenzeichen: Federführend: Fachbereich Ordnung und Soziales	Vorlage-Nr: GD/17/350 Datum: 07.03.2017 Verfasser: Sachbearbeiter Pott		
4. Nahverkehrsplan für den Landkreis Harburg, 2017 bis 2021, 1. Entwurf			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	16.03.2017	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	27.03.2017	Rat der Gemeinde Salzhausen	Entscheidung

Sachverhalt:

Der Landkreis Harburg ist zuständig für die Ausgestaltung und Finanzierung von Busverkehren im Kreisgebiet. Der jetzt aufgestellte Entwurf des 4. Nahverkehrsplanes dient dem Landkreis als Steuerungs- und Planungsinstrument und verfolgt die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) auch in den Gemeinden. Diesen wird die Möglichkeit geboten, über eine Stellungnahme Änderungs- und Ergänzungswünsche oder Verbesserungsvorschläge vorzutragen, die nach Prüfung der Umsetzbarkeit/Finanzierbarkeit ggf. in den Nahverkehrsplan aufgenommen werden.

Vor diesem Hintergrund hat die Samtgemeinde Salzhausen eine Stellungnahme zum NVP erarbeitet, die an den Landkreis nach erfolgten politischen Beratungen weitergeleitet werden soll. Stellungnahmen der Mitgliedsgemeinden werden nach Vorlage durch den Fachbereich Ordnung und Soziales in dieser Stellungnahme aufgenommen/eingearbeitet.

1. Ist-Zustand

Das Rückgrat des ÖPNV in der Samtgemeinde Salzhausen bilden die regionalen Hauptlinien **4406 und 5200**.

Die Linie 4406 verbindet die meisten Orte der Samtgemeinde mit Winsen (L.): von Egestorf kommend fährt der Bus über Lübberstedt, Eyendorf nach Salzhausen und von dort weiter über Gödenstorf, Garlstorf, Toppenstedt, Garstedt und Wulfsen nach Winsen(L.). Dort bestehen Anschlüsse an die **metronom**-Züge nach Hamburg.

Für Fahrten in Richtung Lüneburg steht die Linie **5200** (Lüneburg – Kirchzellern – Salzhausen – Hanstedt) zur Verfügung. Diese Linie beinhaltet zwischen Lüneburg und Salzhausen ein umfangreiches Fahrplanangebot (von 05:05 Uhr bis 19:40 Uhr ganztägig 60min-Takt).

Am ZOB in Salzhausen sind die Linien **4406** und **5200** miteinander verknüpft, so dass z. B. Fahrten von Lüneburg nach Toppenstedt ohne lange Umstiegszeiten möglich sind.

Um den Wildpark Niendorf besser in den ÖPNV einzubinden, Hanstedt und über Hanstedt auch Buchholz mit dem Bus erreichen zu können, wurde die Linie 5200 von Salzhausen Richtung Hanstedt weitergeführt. Auf diesem Streckenabschnitt bietet die Linie 5200 nur ein Grundangebot.

Um Vierhöfen stärker in den ÖPNV einzubinden und Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln Richtung Winsen und zurück anbieten zu können, wurde die Linie 4410 verstärkt und gemeinsam durch den Landkreis, der Stadt Winsen (Luhe), der Samtgemeinde Salzhausen und der Gemeinde Vierhöfen finanziert.

Der schulbezogene Regionalverkehr ist für jedermann zugänglich, aber in Linienkonzeption, Fahrplangestaltung und Betriebszeiten eng an den Bedürfnissen der Hauptnutzerguppe (Schülerinnen und Schüler) orientiert. Neben der Hauptlinie 4406 werden im Bereich der Samtgemeinde die Linien 4615 und 4618 für Fahrten nach Garstedt (Grundschule) und Salzhausen (Schulzentrum) sowie Eyendorf (Außenstelle Grundschule Salzhausen) angeboten. Für Bürgerinnen und Bürger aus den schlecht mit Salzhausen verbundenen Ortschaften Tangendorf und Vierhöfen die Möglichkeit ins Grundzentrum zu gelangen.

Die Ortschaft Tangendorf ist nicht durch die Linie 4406 erschlossen sondern durch die Linien 4407 und 4408 (Hanstedt – Winsen L.) im ÖPNV eingebunden. Ergänzend fährt das AST/ASM aus Tangendorf Richtung Winsen.

Der AST/ASM-Verkehr wird auch Fahrgästen aus Vierhöfen und Wulfsen angeboten. Im letzten Jahr sind aus den drei Ortschaften insgesamt 799 Personen befördert worden.

2. Bewertung des Ist-Zustandes

Das Fahrplanangebot der regionalen Hauptlinien **4406 und 5200** kann auf beiden Linien im Landkreisvergleich als überdurchschnittlich gut bezeichnet werden. Bis auf den Ortsteil Tangendorf und die Gemeinde Vierhöfen sind alle Mitgliedsgemeinden in den ÖPNV, vorwiegend durch die Linie 4406, eingebunden. Salzhausen als Grundzentrum, Gödenstorf und Garlstorf zusätzlich durch die Linie 5200, die aus Salzhausen vom ZOB Richtung Lüneburg ab 05:05 Uhr bis 19:40 Uhr stündlich getaktet ist.

Durch die Verknüpfung beider Buslinien in Salzhausen am ZOB ergibt sich für alle Fahrgäste aus den Mitgliedsgemeinden (außer Tangendorf und Vierhöfen) die Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Lüneburg oder Winsen (Luhe) zu fahren. Von dort aus kann durch die Vertaktung mit dem Metronom die Weiterfahrt nach Hamburg oder Hannover erfolgen.

Durch die hohe Anzahl der Haltestellen auf der Hauptlinie 4406 in den Mitgliedsgemeinden entsteht eine gute Bedienungsqualität, aber auch eine lange Fahrzeit (ca. 41 Min) nach Winsen (L.). Diese wird gerade von Berufspendler kritisch bewertet und trägt dazu bei, dass sich der ein oder andere Fahrgast gegen den ÖPNV und für das eigene Auto entscheidet.

Die Fahrzeit von Salzhausen bis Lüneburg auf der Hauptlinie 5200, Stadtmitte (Neue Sülze) beträgt 30 Minuten. Wer aus Salzhausen bis zum Lüneburger Bahnhof fahren will, benötigt weitere 9 Minuten und ist insgesamt ca. 39 Minuten unterwegs. Kritische Bewertungen durch Berufspendler bezgl. der Fahrzeit nach Lüneburg sind der Verwaltung nicht bekannt.

Eine Einbindung der Ortschaft Tangendorf in die Linie 4406 ist praktisch und faktische aufgrund der geografischen Lage nicht möglich ohne die Fahrzeit von Salzhausen nach Winsen wesentlich zu verlängern. Eine Alternative durch andere, zusätzliche Busverbindungen wird es ohne erheblichen, unverhältnismäßigen hohen finanziellen Aufwand nicht geben was letztendliche dazu führt, dass es keine Verbesserung der ÖPNV-Einbindung für diesen Ortsteil geben wird.

Das Fahrtenangebot der Linie 4410 wurde von den Bürgerinnen und Bürgern Vierhöfens nur wenig genutzt/unzureichend angenommen. Zurzeit ist unklar, ob die Linie durch entsprechende Beschlüsse des Landkreis Harburg, der Stadt Winsen (L.) und der Gemeinde Vierhöfen weiter angeboten werden soll. Wenn ja, nach jetzigem Stand nur mit einer Grundversorgung von 3 Fahrten pro Tag.

Bedarfsorientierte Bedienungsformen (AST, ASM, Rufbus) ergänzen im Landkreis den klassischen Linienverkehr dort, wo es Lücken im Busangebot gibt bzw. wo ein geringes Fahrgastaufkommen die Einrichtung einer Buslinie nicht rechtfertigt. Dies ist in Tangendorf, Vierhöfen und zum Teil in Wulfsen der Fall. Allen Angeboten ist gemein, dass die Fahrten nur bei tatsächlicher Nachfrage durchgeführt werden, um die Kosten möglichst niedrig zu halten. Der Fahrgast muss seinen Fahrtwunsch bei einer Leitstelle telefonisch vorab anmelden und wird dann von der gewünschten Haltestelle (i. d. R. alle Bushaltestellen im Gemeindegebiet sowie ggf. weitere, extra eingerichtete Haltestellen) abgeholt und direkt bis zu seinem Ziel befördert. Alle bestehenden AST-/ASM-Verkehre im Landkreis Harburg haben einen eigenständigen Tarif, der größtenteils entfernungsabhängig ist und zwischen dem normalen Taxen-Tarif und dem HVV-Tarif liegt. Aufgrund der Fahrkosten kommt diese Alternative nicht für jedermann in Frage, ist aber grundsätzlich geeignet, fehlende Fahrangebote gerade in Tangendorf zu ergänzen.

Der schülerbezogenen Regionalverkehr ist für Bürgerinnen und Bürger eine ergänzende Alternative, jedoch mit Einschränkungen. Die Linien sind häufig durch die Streckführung zeitintensiv. Durch hohe Fahrzeugbesetzungen in den Verkehrsspitzen und durch Zielhaltestellen außerhalb von Ortskernen ist die Attraktivität nicht sehr groß, bietet jedoch den Bürgerinnen und Bürger an Schultagen die Möglichkeit, ins Grundzentrum Salzhausen auch mit öffentlichen Verkehrsmittel zu gelangen.

Zusammenfassend ist die ÖPNV-Anbindung im Bereich der Samtgemeinde gut. Alle Mitgliedsgemeinden sind eingebunden und können Ihren Bürgerinnen und Bürgern Busverbindungen nach Winsen oder Lüneburg über den ganzen Tag verteilt anbieten. Diese sind so ausgelegt, dass ohne große Zeitverzögerungen der Schienenpersonennahverkehr in Winsen (Luhe) oder Lüneburg als Direktanschluss Richtung Hamburg oder Hannover genutzt werden kann.

Zur Linie 4406 ist anzumerken, dass es bei kritischer Betrachtung auch Anlass zur Kritik gibt. Zwar bindet sie alle Gemeinden ausreichend gut an, jedoch wird genau dadurch die Fahrzeit nach Winsen erheblich erhöht. Gerade für Berufspendler das ausschlaggebende Kriterium, das sie dazu bewegt, Alternativen zu bevorzugen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Beratungen bildet die Grundlage für den Beschlussvorschlag an den Gemeinderat.

Anlagen:

Anlage 1, Entwurf des Antrags der Gemeinde Salzhausen

Anlage 2, Antrag der SPD Schnellbus Salzhausen – Winsen/Luhe

Anlage 1

4. Nahverkehrsplan für den Landkreis Harburg, 1. Entwurf

Hier: Antrag der Gemeinde Salzhausen an den Landkreis Harburg

Nach unserer Bewertung beantragt die Gemeinde Salzhausen beim Landkreis eine zusätzliche Direktlinie mit mindestens 4 Fahrten pro Tag (2 Fahrten in der Zeit von 05:30 Uhr bis 08:00 Uhr, 2 Fahrten in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr) zwischen Salzhausen und Winsen (Luhe) einzurichten. Sie soll in Salzhausen am ZOB starten und auf der L234 über Garstedt nach Winsen (Luhe) zum Bahnhof geführt werden. Dort soll die Direktlinie eng mit dem metronom vertaktet werden, sodass lange Umstiegszeiten für Berufspendler nach Hamburg vermieden werden können. Ziel ist es, die Fahrzeit erheblich zu verringern (von 43 Minuten auf ca. 25 Minuten) umso diese Linie für Berufspendler interessant zu machen und neue Fahrgäste zu gewinnen.

Die Einführung der Direktbuslinie soll ein zusätzliches Angebot darstellen und nicht die bisher gut ausgelastete Buslinie 4406 schwächen.

Im Zusammenhang mit der Direktbuslinie wird in Salzhausen eine zusätzliche Haltestelle an der L 234 auf Höhe Stiepelsberg beantragt. Dadurch kann das gesamte Wohngebiet ohne großen zeitlichen Aufwand angeschlossen werden. Die Direktbuslinie soll weiterhin die Haltestelle in Garstedt, Hauptstraße bedienen. Weitere Haltestellen im Bereich der Samtgemeinde sind nicht geplant umso die Fahrzeit nach Winsen (Luhe) möglichst kurz halten zu können.

Die Linie 4406 soll weiter ausgebaut und gestärkt werden. Zusätzliche Fahrzeiten sollen gerade am Wochenende dafür sorgen, dass die touristische Anbindung Hamburgs über Winsen (Luhe) nach Salzhausen verbessert wird. Nicht nur Großveranstaltungen in Luhmühlen, sondern auch das Grundzentrum Salzhausen als Ort im Naturpark Lüneburger Heide werden davon profitieren.

SPD Fraktion im Gemeinderat Salzhausen



An den
Gemeindedirektor
Wolfgang Krause
Rathausplatz 1
21376 Salzhausen

Burkhard Schaedel
Am Gebersfeld 2
21376 Salzhausen

07.03.2017

Antrag
Schnellbus Salzhausen – Winsen/Luhe

Sehr geehrter Herr Gemeindedirektor Krause,

die SPD im Gemeinderat Salzhausen stellt den Antrag, dass sich die Gemeinde Salzhausen dem Votum des Ordnungsausschusses der Samtgemeinde für die Einrichtung einer Schnellbuslinie Salzhausen – Winsen/Luhe anschließt und dass die Gemeinde Salzhausen eine entsprechende Empfehlung der Samtgemeinde an den Landkreis zur Aufnahme dieses Vorhabens in den Nahverkehrsplan 2017-2021 unterstützt.

Begründung:

Für Pendler aus Salzhausen und den an der Busstrecke liegenden Gemeinden der Samtgemeinde ist die Fahrtdauer bei der jetzigen Busverbindung völlig unattraktiv. Eine zu erwartende Reduzierung der Fahrtdauer um rund die Hälfte würde erheblich mehr Pendler zum Umsteigen auf den ÖPNV veranlassen. Auch für andere Fahrten in die Kreisstadt wäre eine deutlich geringere Fahrtdauer sehr attraktiv.

Ich bitte Sie diesen Antrag im zuständigen Ausschuss auf die Tagesordnung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Burkhard Schaedel, Fraktionsvorsitzender